

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 22. November 2012

Antrags-Nr. 12-F-05-0011

Bekämpfung illegaler Farbschmierereien - Wiesbadener Modell zum Umgang mit illegalen Farbschmierereien

- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 12.11.2012 -

Der Umweltausschuss der Landeshauptstadt Wiesbaden hatte bereits am 27.11.2007 den Magistrat gebeten, ein Aktionsprogramm zur Bekämpfung illegaler Farbschmierereien aufzulegen.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2008/2009 wurden u.a. Mittel für die Bekämpfung illegaler Farbschmierereien zugesetzt. Im investiven Bereich betragen die Mittel insgesamt 200.000,00 Euro. Mit diesem Betrag sollte eine Anschauungswand sowie ein Reinigungsmobil finanziert werden. Im Ergebnishaushalt der Jahre 2008/2009 standen zusammen 750.000,00 Euro für das Projekt „Bekämpfung illegaler Farbschmierereien“ zur Verfügung. Diese Mittel waren für Finanzausschüsse an Geschädigte, für Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit sowie Prämienzahlungen an Hinweisgeber vorgesehen.

Am 24.06.2010 nahm die Stadtverordnetenversammlung die Sitzungsvorlage Nr. 10-V-07-0001 mit beigefügtem Konzept zur Bekämpfung illegaler Farbschmierereien zur Kenntnis und beauftragte den Magistrat, eine Ausführungsvorlage mit konkretem Handlungskatalog und den damit verbundenen Kosten bis Ende 2010 vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- a) wann endlich die Ausführungsvorlage den städtischen Gremien zur Beratung vorgelegt wird?
- b) welche Punkte des Konzeptes zur Bekämpfung illegaler Farbschmierereien umgesetzt wurden?
- c) für was genau die zur Verfügung gestellten Finanzmittel verausgabt wurden?
- d) welche Haushaltsmittel zur Bekämpfung von illegalen Farbschmierereien für die Jahre 2012/2013 vorgesehen sind.

Beschluss Nr. 0624

Der Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 12.11.2012 betr.

Bekämpfung illegaler Farbschmierereien - Wiesbadener Modell
zum Umgang mit illegalen Farbschmierereien

wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit überwiesen.

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses
für Umwelt, Energie und Sauberkeit
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2012

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .11.2012

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister